



Am Mittwoch, den 4. Juni 2025, feierte Bezirksapostelhelfer Robert Nsamba einen Gottesdienst in der Kirche in Friedberg. Zu diesem Gottesdienst waren auch die Gläubigen der Kirchengemeinden Bad Nauheim und Usingen eingeladen.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus dem Galaterbrief 3,27–28: „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ In seiner Predigt betonte Bezirksapostelhelfer Nsamba die Einheit und Gleichheit aller Gläubigen in Christus. Der Heilige Geist sei von Gott gegeben, um uns immer wieder an diese Einheit in Christus zu erinnern, so der Apostel. Im weiteren Verlauf der Predigt verwies Bezirksapostelhelfer Nsamba auf das Gebet Jesu im Garten Gethsemane, in dem Jesus für die Einheit aller betete, die an ihn glauben. Diese Bitte soll uns auch heute Ansporn sein, ernstlich um die Einheit in der Kirche bemüht zu sein.

Wenn die gläubige Gemeinde ihr Leben nach dem Vorbild Jesu ausrichte, dann kann alles Trennende überwunden werden, so das Fazit der Predigt. Zu kurzen Predigtbeiträgen wurden Priester Stefan Krieg, Leiter der Gemeinde Bad Nauheim, sowie Priester Nicola Krieg, stellvertretender Vorsteher des Kirchenbezirks Frankfurt, aufgerufen.

Zur Vorbereitung auf die Feier des Heiligen Abendmahls betonte der Bezirksapostelhelfer die Größe des göttlichen Heilswillens. Er führte dazu die Begebenheit an, in der Petrus im Traum ein Tuch mit allerhand Tieren gezeigt wurde, die er essen sollte. Damit machte Gott Petrus deutlich, dass er Heil für alle Menschen möchte und er es sei, der festlegt, wer Zugang zum Heil bekommt. Bezirksapostelhelfer Nsamba rief die Gläubigen dazu auf, allen Menschen das Heil zu wünschen, so wie wir es für uns selbst auch wünschen würden.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde der Gottesdienst mit einem Gebet und Segen feierlich abgeschlossen. Die musikalische Gestaltung übernahm der Chor, der aus Sängerinnen und Sängern der drei eingeladenen Gemeinden gebildet wurde. Damit jeder Gläubige der Pre-

digd problemlos folgen konnte, wurde sie am Altar Wort für Wort vom Englischen ins Deutsche übersetzt.

Nach dem Gottesdienst nahm sich Bezirksapostelhelfer Nsamba noch Zeit, mit den Gläubigen ins Gespräch zu kommen. Dazu waren in den unteren Kirchenräumen Essen und Getränke vorbereitet worden.

Anlass für diesen besonderen Gottesdienst war die Internationale Bezirksapostelversammlung, die aktuell in Mainz und Wiesbaden stattfindet. Zweimal im Jahr treffen sich die neuapostolischen Kirchenleiter aus der ganzen Welt zu ihrer Vollversammlung. Für den Mittwochabend verteilten sich alle Teilnehmer der Versammlung auf Gemeinden im Umkreis der Tagung, um Gottesdienste zu feiern und mit den Gläubigen ins Gespräch zu kommen.

Bezirksapostelhelfer Robert Nsamba

Robert Nsamba wurde 1962 in Sambia geboren und dient seit 2000 als Apostel. Im Jahr 2003 wurde er als Bezirksapostelhelfer beauftragt. In dieser Funktion unterstützt er den sambischen Kirchenleiter Bezirksapostel Kububa Soko bei der seelsorgerischen und administrativen Betreuung der Gläubigen in Sambia, Simbabwe und Malawi.

5. Juni 2025

Text: Tobias Krieg

Fotos: Uwe Reukauf

